

## Der Invalidendom: Frankreichs St. Peter?

Adelon Ismaili

---

„Mehr als der Louvre oder Versailles, ist der Invalidendom der Tempel der Nation geworden, beinahe das Heiligtum, wo sie sich zugleich auf die glänzenden Zeiten und das Genie der Künstler, die schönen Stunden des Siegs und das Leiden der Menschen besinnen kann.“

---

**Tierry Maulnier**

Journalist und Mitglied der *Académie française* (\*1909, †1988)

Das *Hôtel des Invalides* ist ein riesiger Gebäudekomplex nahe der Seine im Herzen von Paris. Ursprünglich im Jahr **1670** von König **Ludwig XIV.** als ein **Invalidenheim für verwundete Soldaten** errichtet, beherbergt es **heute mehrere Museen und Denkmäler**, darunter das Musée de l'Armée und das **Grabmal von Napoleon Bonaparte**. Sein Leichnam wurde **1840** auf Befehl von König Louis-Philippe nach Frankreich zurückgeführt, dem Adolphe Thiers, der damalige Premierminister, eine symbolische Geste für das Andenken des einstigen Kaisers vorschlug. Der Sarg Napoleons wurde in einer feierlichen Prozession, die als **„retour des cendres“** in die französische Geschichte einging, durch die Straßen von Paris getragen. Die Zeremonie endete im *Hôtel des Invalides*, wo der Leichnam in einem großen Grabmal beigesetzt wurde, das nur für Napoleon errichtet worden war. Das Grabmal unter der **Église du Dôme** ist ein prächtiges und verziertes Bauwerk aus rotem Quarzit, das von einer kreisförmigen Galerie mit Statuen umgeben ist, welche die größten Siege Napoleons darstellen. Neben dem Grab Napoleons beherbergt das *Hôtel des Invalides* auch die **sterblichen Überreste anderer bedeutender Persönlichkeiten der französischen Geschichte**, darunter führende Militärs und Politiker. Einen erheblichen Teil des Komplexes nimmt das Musée de l'Armée ein, welches eine **umfangreiche Sammlung von militärischen Artefakten und Erinnerungsstücken** ausstellt, darunter Waffen, Uniformen und Gemälde. Besucher können dort in Nostalgie die Geschichte des französischen Militärs vom Mittelalter bis zur Moderne bewundern. Bis heute ist das *Hôtel des Invalides* nicht nur eine **Einrichtung für die französische Streitkräfte**, sondern auch letztlich ein **Erbe des französischen Patriotismus**.

### Welche Motive hatte Ludwig XIV. bei der Errichtung des Invalidendoms?

**ENGEL**, Corinna: Napoleons Grab im Invalidendom, Frankfurt a. M. 2007; **GADY**, Alexandre: L'Hôtel des Invalides, Paris 2016; **GÉRARD**, Jean: Description de l'Hotel impérial des invalides et du tombeau de Napoléon Ier, 2. Auflage, Paris 1855; **HUMBERT**, Jean: Das Museum der Armee (= Das Hotel der Invaliden, Bd. 2), Paris 1978; **JESTAZ**, Bertrand: L' Hôtel et l'église des Invalides, Paris 1990; **MUSÉE** de l' Armées; Napoléon n'est plus. Dossier de Presse, Paris 2021; **SIMON**, Denis: Der Invalidendom (= Das Hotel der Invaliden, Bd. 1), Paris 1978; **o.V.**: Ein empfindsamer Besuch im Invaliden-Hotel zu Paris. Nebst historischen Notizen über dessen Entstehung, Fortgang und gegenwärtigen Zustand, Berlin 1855.